



**GESUNDES**

**UNTERNEHMEN,**

**DIGITALE WEGE**

## Digitale Anwendungen in einem gesunden Unternehmen!

Durch **Interviews** möchten wir die Nutzung, Möglichkeiten und Grenzen digitaler Anwendungen, wie Telemedizin und digitale Assistenzsysteme in der Gesundheitsversorgung von Betrieben untersuchen. Dazu zählt die arbeitsmedizinische und arbeitspsychologische Betreuung in Ihrem Unternehmen (z.B. Regelbetreuung, Gefährdungsbeurteilung, etc.).

Wir möchten **Ihre Bedürfnisse, Erfahrungen und Perspektiven** erfassen. Denn nur Sie wissen, was in der Praxis funktioniert!

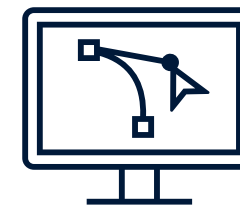
Das **NaaV-Projekt** (Norddeutsche arbeitsmedizinische und arbeitspsychologische Versorgungsforschung) möchte Qualität sichern und digitale Transformation weiterentwickeln, dabei untersuchen wir den **Nutzen digitaler, telemedizinischer Anwendungen**.



## Haben Sie Interesse an einem gesunden Unternehmen? Gestalten Sie die Zukunft aktiv mit!

Durch die Teilnahme an den Interviews...

- helfen Sie dabei, die Gesundheitsversorgung für kleinere Unternehmen zu verbessern
- gestalten Sie die Entwicklung praktischer digitaler Lösungen mit
- steigern Sie die Leistungsfähigkeit im Betrieb durch ein gesundes Arbeitsfeld



### Das Interview (ca. 30 Minuten)

Persönliches oder digitales Gespräch über Ihre Erfahrungen mit digitalen Anwendungen in der arbeitsmedizinischen und -psychologischen Versorgung.

- Einblicke in Ihre bisherigen Erfahrungen mit der digitalen Gesundheitsversorgung
- Mögliche Unterstützungsbedarfe und Bedarfe für Ihr Unternehmen
- Ihre Vorstellungen für die digitale Zukunft der Arbeitsmedizin und Arbeitspsychologie

## Sie sind gefragt, wenn Sie...

- ✓ zuständig für die arbeitsmedizinische und -psychologische Versorgung in einem kleineren Unternehmen sind

**und**

- ✓ Kenntnisse über digitale Anwendungen in der arbeitsmedizinischen und arbeitspsychologischen Versorgung haben

**und**

- ✓ seit mindestens 6 Monaten für den Bereich der Arbeitsmedizin und Arbeitspsychologie zuständig sind

**und**

- ✓ Ihr Unternehmen seit mindestens einem Jahr besteht

**und**

- ✓ Ihr Unternehmen seinen Sitz in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern oder Niedersachsen hat



## Wer ist beteiligt am Projekt?

### Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin (ZfAM)

Das Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin (ZfAM) ist Teil der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Hamburg und durch die Universitätsprofessur für Arbeitsmedizin mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf verbunden.

**Institutsdirektor:** Univ. Prof. Dr. med. Volker Harth MPH

**Arbeitsgruppe Psychische Gesundheit – Leitung:** PD Dr. Dr. Stefanie Mache, MHA



### Projektförderung

Das NaaV-Projekt wird durch das FoGA-Förderprogramm (Forschung zur Gesundheit in der Arbeitswelt) über die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) & Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.



## Auf einen Blick!

- Ihre Chance, die Zukunft mitzugestalten
- Freiwillige Teilnahme an einer Interviewstudie zu digitalen Anwendungen in der Arbeitsmedizin und Arbeitspsychologie
- Flexible Teilnahmebedingungen und Terminvereinbarungen
- Einhaltung geltender Datenschutzbestimmungen
- Kurzes ca. 30-minütiges persönliches Gespräch (digital oder vor Ort nach Absprache) → Termine ab 12. Mai

→ [Hier](#) geht's zur Teilnahme an der Interviewstudie:



### Bitte kontaktieren Sie mich:

Juliane Holzgräwe-Eichmann  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Tel.: +49 40 428 37 4356

E-Mail:

[j.holzgraewe-eichmann@uke.de](mailto:j.holzgraewe-eichmann@uke.de)

Seewartenstraße 10, Haus 1

20459 Hamburg

